

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Maviret®

AbbVie AG

Was ist Maviret und wann wird es angewendet?

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Maviret ist ein antivirales Mittel zur Behandlung von Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit kürzlich erworbener (akuter) oder Langzeit- (chronischer) Hepatitis C. Hepatitis C ist eine Infektionskrankheit der Leber, die durch das Hepatitis-C-Virus verursacht wird. Maviret enthält die Wirkstoffe Glecaprevir und Pibrentasvir.

Die Wirkstoffe in Maviret blockieren die Vermehrung des Hepatitis-C-Virus und somit die Infektion neuer Zellen. Dadurch kann die Infektion aus dem Körper entfernt werden.

Wann darf Maviret nicht eingenommen werden?

Maviret darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch auf Glecaprevir, Pibrentasvir oder auf einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels reagieren (siehe «Was ist in Maviret enthalten?»);
- wenn Sie schwere, nicht durch die Hepatitis C verursachte Probleme mit der Leber haben;
- wenn Sie eines der in der folgenden Tabelle aufgeführten Arzneimittel anwenden. Dies liegt daran, dass gravierende oder lebensbedrohliche Auswirkungen eintreten könnten, wenn Maviret mit diesen Arzneimitteln eingenommen wird. Diese Arzneimittel können die Wirkungsweise von Maviret beeinflussen und umgekehrt kann auch Maviret die Wirkungsweise dieser anderen Arzneimittel beeinflussen.

Arzneimittel, die Sie nicht zusammen mit Maviret einnehmen dürfen	
Arzneimittel oder Wirkstoff	Anwendungszweck des Arzneimittels
Efavirenz, Atazanavir	gegen HIV Infektionen
Rifampicin	gegen Infektionen
Carbamazepin, Phenobarbital, Phenytoin, Primidon	gegen Epilepsie
Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i>)	Pflanzliches Arzneimittel gegen Angstbeschwerden und leichte Depression. Dieses Arzneimittel ist rezeptfrei erhältlich.
Atorvastatin, Simvastatin	zur Senkung des Blutcholesterins
Dabigatran	zur Blutverdünnung
Ethinylestradiolhaltige Präparate (die meisten kombinierten Pillen, Vaginalringe oder	zur Schwangerschaftsverhütung



Trifft eine dieser Angaben auf Sie zu, dürfen Sie Maviret nicht einnehmen. Fragen Sie vor der Einnahme von Maviret bei Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wann ist bei der Einnahme von Maviret Vorsicht geboten?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft, da Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin dann gegebenenfalls häufigere Kontrollen durchführen wird:

- Sie leiden an anderen Leberproblemen als Hepatitis C;
- Sie wurden noch nie auf Hepatitis B getestet oder wissen, dass bei Ihnen eine aktuelle oder vergangene Infektion mit dem Hepatitis-B-Virus vorliegt. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird Sie in diesem Fall gegebenenfalls genauer überwachen;
- Sie hatten eine Leber- oder Nierentransplantation.
- Sie haben Diabetes. Es kann notwendig sein, Ihren Blutzuckerspiegel engermaschiger zu kontrollieren und/oder Ihre Diabetes-Medikamente anzupassen, nachdem Sie mit der Einnahme von Maviret begonnen haben. Einige Patienten litten an erniedrigten Blutzuckerspiegeln, nachdem Sie die Behandlung mit Maviret-ähnlichen Medikamenten begonnen hatten.

Blutuntersuchungen

Vor, während und nach einer Behandlung mit Maviret wird Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Ihr Blut untersuchen, um entscheiden zu können, ob:

- Sie Maviret einnehmen sollen, und für wie lange;
- die Behandlung bei Ihnen gewirkt hat und Sie keine Hepatitis C mehr haben.

Einnahme von Maviret zusammen mit anderen Arzneimitteln

Teilen Sie Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin mit, wenn Sie derzeit noch weitere Arzneimittel einnehmen, bis vor Kurzem eingenommen haben oder vorhaben einzunehmen. Dies schliesst auch pflanzliche Heilmittel und Arzneimittel ein, die Sie ohne ärztliches Rezept erworben haben.

Es gibt einige Arzneimittel, die Sie nicht zusammen mit Maviret anwenden dürfen – beachten Sie hierzu die vorstehende Tabelle «Arzneimittel, die Sie nicht zusammen mit Maviret einnehmen dürfen».

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin vor der Einnahme von Maviret, wenn Sie eines der Arzneimittel in der nachstehenden Tabelle einnehmen. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin muss möglicherweise die Dosierung dieser Arzneimittel ändern.

Arzneimittel, über die Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin vor der Einnahme von Maviret informieren müssen

Arzneimittel	Zweck des Arzneimittels
Lovastatin, Pravastatin, Rosuvastatin	zur Senkung des Blutcholesterins
Ciclosporin, Tacrolimus	zur Unterdrückung des Immunsystems
Darunavir, Lopinavir, Ritonavir, Saguinavir, Tipranavir	gegen HIV-Infektionen
Digoxin, Quinidin	gegen Herzprobleme oder Bluthochdruck
Vitamin-K-Antagonisten wie Warfarin oder andere ähnliche Arzneimittel*	zur Blutverdünnung



*Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin muss möglicherweise häufigere Blutuntersuchungen durchführen, um die Gerinnungsfähigkeit Ihres Blutes zu kontrollieren.

Wenn eine oder mehrere der oben aufgeführten Bedingungen auf Sie zutreffen (oder Sie nicht sicher sind), sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin, bevor Sie Maviret einnehmen.

Bitte nehmen Sie Maviret erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen

Darf Maviret während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Schwangerschaft

Die Auswirkungen von Maviret auf eine Schwangerschaft sind unbekannt. Wenn Sie schwanger sind, vermuten schwanger zu sein oder vorhaben, ein Baby zu bekommen, sollte die Einnahme von Maviret vermieden werden. Fragen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Stillzeit

Wenn Sie derzeit stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, bevor Sie Maviret einnehmen. Es ist nicht bekannt, ob die beiden in Maviret enthaltenen Wirkstoffe beim Menschen in die Muttermilch übergehen.

Wie verwenden Sie Maviret?

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Wie viel Sie einnehmen müssen

Die empfohlene Dosis beträgt drei Tabletten, die einmal täglich miteinander einzunehmen sind.

Wie Maviret einzunehmen ist

Die Tabletten sind zusammen mit Nahrung einzunehmen. Die Tabletten sind im Ganzen zu schlucken. Die Tabletten dürfen nicht zerkaut, zerdrückt oder zerteilt werden.

Wenn Sie eine grössere Menge von Maviret eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich mehr als die empfohlene Dosis eingenommen haben, sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin oder suchen Sie das nächstgelegene Spital auf. Nehmen Sie die Arzneimittelpackung mit, damit Sie beschreiben können, was Sie eingenommen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Maviret vergessen haben

Es ist wichtig, dass Sie keine Dosis dieses Arzneimittels auslassen. Wenn Sie einmal eine Dosis vergessen haben, rechnen Sie bitte aus, wie lange der Zeitpunkt zurückliegt, an dem Sie Maviret hätten einnehmen müssen:

- Wenn Sie das Versäumnis **innerhalb von 18 Stunden** nach dem Zeitpunkt, zu dem Sie gewöhnlich Maviret einnehmen, bemerken, nehmen Sie die vergessene Dosis so bald wie möglich ein. Nehmen



Sie dann die nächste Dosis zur gewohnten Zeit ein.

- Wenn Sie das Versäumnis erst **18 Stunden oder später** nach dem Zeitpunkt, zu dem Sie gewöhnlich Maviret einnehmen, bemerken, warten Sie und nehmen Sie die nächste Dosis zur gewohnten Zeit ein. Nehmen Sie keine doppelte Dosis (zwei Dosen kurz hintereinander) ein.

Wenn Sie weitere Fragen zur Verwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Kinder

Dieses Arzneimittel darf nicht bei Kindern unter 12 Jahren angewendet werden. Die Anwendung von Maviret wurde bei Kindern unter 12 Jahren nicht untersucht.

Welche Nebenwirkungen kann Maviret haben?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

- übermässige Müdigkeit (Fatigue)
- Kopfschmerzen

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

- Schwindel
- Schwächegefühl
- Übelkeit (Nausea)
- Durchfall
- Juckende Haut
- Schlafstörungen

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

- Schwellung des Gesichts, der Lippen, der Zunge oder des Rachens (Angioödem)

Einzelfälle

Es wurde über die Reaktivierung einer früheren Hepatitis-B-Infektion (eine Infektion der Leber) berichtet. Es traten auch einzelne Fälle von vermindertem Appetit, Verdauungsproblemen, Verstopfung, Bauchschmerzen, Bauchblähungen und Gelenkschmerzen auf.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Die Aufbrauchsfrist bezieht sich auf den letzten Tag des jeweiligen Monats.

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Nicht über 30°C lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Maviret enthalten?



Wirkstoffe

Glecaprevir und Pibrentasvir

Eine Filmtablette (rosa, oval, beidseitig gewölbt, mit der Kennzeichnung «NXT» auf einer Seite) enthält 100 mg Glecaprevir und 40 mg Pibrentasvir.

Hilfsstoffe

Tablettenkern: Copovidon K28, Tocofersolan, wasserfreies kolloidales Siliziumdioxid, Propylenglycolmonooctanoat, Croscarmellose-Natrium, Natriumstearylformurat

Tablettenfilm: Hypromellose 2910, Lactose-Monohydrat, Titandioxid (E171), Macrogol 3350, rotes Eisenoxid (E172)

Zulassungsnummer

66472 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Maviret? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packung zu 84 Filmtabletten.

Die Maviret-Tabletten sind in Blisterfolien-Tagespackungen zu jeweils 3 Tabletten verpackt. Maviret ist als Monatspackung zu 84 Stück erhältlich. Die Monatspackung enthält 4 Wochenkartons mit jeweils 21 Filmtabletten.

ZulassungsinhaberIn

AbbVie AG, 6330 Cham

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

